

**Dialogpapier der Malteser Jugend
zur Haltung von GruppenleiterInnen und Führungskräften
für eine gelingende Glaubenskommunikation**

„Die Malteser Jugend bietet ihren Jugendlichen Räume, in denen sie in Freiheit und Verantwortung auf der Grundlage der Frohen Botschaft ihren Glaubensweg suchen und gehen können. Authentische Vorbilder stehen dabei Rede und Antwort und erzählen glaubwürdig über den Grund ihrer Hoffnung.

*Die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen geben Jesus Christus ein Gesicht, indem sie die Wege der Jugendlichen mitgehen und von der Motivation ihres eigenen Handelns berichten!“
(Strategiepapier der Malteser Jugend 2013)*

Biblisches Bild

Dann sprach Gott: Lasst uns Menschen machen als unser Abbild, uns ähnlich. Sie sollen herrschen über die Fische des Meeres, über die Vögel des Himmels, über das Vieh, über die ganze Erde und über alle Kriechtiere auf dem Land.

***Gott schuf also den Menschen als sein Abbild;** als Abbild Gottes schuf er ihn. Als Mann und Frau schuf er sie.
(Genesis 1,26-27)*

Theologisches Fundament

Der Mensch ist nach dem Bild Gottes geschaffen. Darum trägt er die Berührung durch Gott in sich, d.h. jeder Mensch trägt etwas Göttliches in sich. Gott hat uns nach seinem Bild, als lebendiges Abbild seiner Liebe geschaffen.

Dadurch erhält jeder Mensch eine Sinn- und Zielvorgabe und lebt aus einer Haltung heraus, die Gott uns als ethischen Grundwert und Leitsatz für unser Handeln in der Schöpfung mitgegeben hat. Wir sollen „gottebenbildlich“ wirken: kreativ, fantasievoll, innovativ, liebevoll, verantwortlich, kurz würdevoll, unserer Würde entsprechend.

Glauben heißt, das Geschenk der Gottesebenbildlichkeit anzunehmen und darauf im Leben zu vertrauen. Es heißt aber auch, nach Erkenntnis suchen und in und aus den oben beschriebenen Haltungen zu leben, durch die das Wirken Gottes in dieser Welt auch sichtbar werden kann.

Wir entdecken in unserer Ebenbildlichkeit die begründete Berufung (Haltung) als Christinnen und Christen und nehmen sie ernst.

Kirche, die die Malteser Jugend als katholischer Jugendverband ist, lebt von überzeugten und überzeugenden Christinnen und Christen, die aus der Berührung mit Gott und aus eigener Begeisterung Kirche gestalten und leben.

Unsere Berufung ist zugleich unser Antrieb für unsere Sendung. Als Verantwortliche in der Malteser Jugend haben wir eine zentrale Sendung: Gott zu verkünden in Wort und Tat und dem anderen immer in dem Verständnis zu begegnen, dass auch er ein Abbild Gottes ist.

Das Versprechen, alle Tage bei uns zu sein, hält Gott auch hier und heute. Unsere Aufgabe ist es, den Glauben an Gottes Gegenwart zu ermöglichen.

Orientierung und konkrete Haltungen:

Wir orientieren uns an der Formulierung „Glaube“ aus dem Strategiepapier der Malteser Jugend von 2013. Die aktuellen und vielfältigen Lebenssituationen von Kindern- und Jugendlichen sind Ausgangspunkt unseres Handelns. Als Verantwortliche in der Malteser Jugend verstehen wir uns als authentische Zeuginnen und Zeugen der frohen Botschaft.

- Wir bieten Kindern und Jugendliche Räume und Orte, in denen sie eine tragfähige Gemeinschaft erleben.
- Wir schaffen Angebote für Kinder und Jugendliche – auch wenn es sich nicht explizit um religiöse Angebote handelt – die als Ausgangspunkte für mögliche Glaubenskommunikation verstanden und genutzt werden können.
- Wir nutzen Gelegenheiten und bieten Kindern und Jugendlichen in der Malteser Jugend Möglichkeiten, ihren Glauben in Wort und Tat zu leben und von ihren (Glaubens)Erfahrungen erzählen zu können.
- Wir verbessern und erweitern unsere Gesprächs- und Kommunikationsfähigkeit, besonders die religiöse Sprachfähigkeit, damit wir von unserem Glauben erzählen können.
- Wir sprechen über unseren Glauben und eröffnen im qualifizierten Handeln Räume für diesen Austausch. (Sensibler Umgang mit der liturgischen Sprache und zeitgemäße Formulierungen).
- Wir nehmen die Lebenswirklichkeit von Kindern und Jugendlichen in der Malteser Jugend wahr. Wir vergewissern uns über ihre Religiosität, ihr Glaubensverständnis und ihre spirituellen Bedürfnisse.
- Wir bieten Kindern und Jugendlichen in der Malteser Jugend die Möglichkeit, ihre kulturellen, regional unterschiedlichen und ästhetischen Ausdrucksformen in der Kirche zu leben.
- Wir nehmen die Anwaltschaft zum Thema Glaubenskommunikation wahr, intensivieren neue und vielfältiger Angebote zur Glaubenskommunikation mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen und schaffen Angebote für die in der Malteser Jugend Tätigen.